



## Informationen zur Magenspiegelung (Gastroskopie)

### Warum wird eine Magenspiegelung durchgeführt?

Gastroskopie bedeutet „in den Magen schauen“. Es handelt sich um eine Besichtigung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm mit einem weichen biegsamen Schlauch, an dessen Spitze eine Kamera angebracht ist. Damit können auch kleinere Veränderungen im oberen Magendarmtrakt erkannt und sofern nötig behandelt werden.

### Vorbereitung:

Bitte besprechen Sie eine Woche im Voraus mit ihrem Hausarzt, welche Medikamente Sie weiter nehmen können und welche Sie vorübergehend absetzen sollten. Insbesondere sind blutverdünnende und schmerzstillende Medikamente wichtig, weil durch diese ein erhöhtes Blutungsrisiko bestehen kann.

**Für die Untersuchung müssen Sie nüchtern sein.** Ein leichtes Abendessen am Vorabend der Untersuchung ist erlaubt. Ab 24 Uhr bis zur Untersuchung sollten Sie keine Mahlzeiten oder Getränke mehr einnehmen.

### Ablauf:

Für die Magenspiegelung verabreichen wir in der Regel eine Spritze mit entspannender Wirkung und können so das Auftreten von Unannehmlichkeiten während der Untersuchung gering halten, bzw. ganz vermeiden. Die Untersuchung dauert ca. 15 Minuten. Planen Sie aber ca. 1 Stunde ein, damit genügend Zeit für die Vorbesprechung, bzw. für die Ruhe nach der Untersuchung (separater Ruheraum) und die Besprechung der Resultate bleibt.

**Wichtig:** Ihre Morgenmedikamente nehmen Sie mit einem Schluck Wasser wie gewohnt ein, mit Ausnahme von:

- bestimmten Medikamenten gegen Zuckerkrankheit (z.B. Insulin, Sulfonamidharnstoff)
- Blutverdünnungsmittel (z.B. Plavix, Aspirin, Xarelto, Marcoumar). Falls möglich nach Rücksprache mit dem Hausarzt vor der Untersuchung absetzen.
- Melden Sie sich bitte rechtzeitig in der Praxis an der Grütlistrasse 84 (1. Obergeschoss).
- Bitte bringen Sie **Krankenkassenkarte** oder **Versicherungsausweis** mit.
- Nehmen Sie bitte allfällige **Vorbefunde** (Laborwerte, Berichte etc.) und die **Medikamentenkarte** mit.
- Bringen Sie bitte am Untersuchungstag die (unterschiedene) Einverständniserklärung mit.

### Anfahrt:

Bitte kommen Sie **nicht mit dem Auto**, sondern mit öffentlichen Verkehrsmitteln und nach Möglichkeit in Begleitung. Nach Verabreichung auch von nur kurz wirksamen Medikamenten ist die Fahrtauglichkeit gleichentags **nicht** gegeben. Ebenfalls dürfen gefährliche Arbeiten (z.B. Maschinen bedienen oder auf Baugerüste klettern) am gleichen Tag **nicht** ausgeführt werden.

### Schlussbemerkungen:

Komplikationen bei einer normalen (so genannten „diagnostischen“) Magenspiegelung sind extrem selten (0.2%). Nach der Untersuchung können vorübergehend leichte Heiserkeit oder Schluckbeschwerden auftreten. Bei plötzlichem Auftreten von Bauchschmerzen oder Absetzen von blutigem oder schwarzem Stuhl nach der Untersuchung melden Sie sich bei uns (in der Nacht und am Wochenende setzen Sie sich direkt mit der Notfallstation eines naheliegenden Spitals in Verbindung). Nach der Untersuchung dürfen Sie wieder wie gewohnt essen und trinken, sofern der Arzt Ihnen nichts anderes verordnet.

### Fragen zur Untersuchung?

Natürlich werden Sie vor der Untersuchung Gelegenheit haben, mit dem durchführenden Arzt offene Fragen zu klären.